WIRTSCHAFTSINFO

Nachrichten aus dem Wirtschaftsraum Kaiserslautern

78. Ausgabe
Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Dr. Philip Pongratz

Dr. Stefan Weiler

ein spannendes Jahr geht zu Ende. Große Baustellen wie das Gewerbegebiet Europahöhe und die Erweiterung des Industriegebietes Nord/ Gewerbegebiet Hühnerbusch lassen, kaum erschlossen, schon die volle Belegung absehen. Die Revitalisierung des Pfaff-Geländes ist in voller Fahrt, hier wird sich, für viele sichtbar, das Gesicht unserer Stadt nachhaltig und vorteilhaft verändern. Auch der Landkreis ist bei der Vermarktung von Gewerbeflächen erfolgreich: Der Dienstleistungs- und Handwerkerpark in Hütschenhausen ist voll belegt. Eine Studie wird weitere Flächen in der Stadt und im Landkreis aufzeigen, die für Ansiedlungen von Unternehmen geeignet sind.

Die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unseres Standortes spiegelt sich auch in dem Interesse namhafter Hotelketten, in Kaiserslautern Häuser zu betreiben: Sie schließen schmerzliche Lücken in der Bereitstellung von Kapazitäten für Konferenzen und Kongresse.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2018, auf die vielen positiven Entwicklungen in unserer Region und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! Wir wünschen Ihnen erholsame und friedliche Feiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Neu in Kaiserslautern

Kärcher

Kärcher ist der weltweit führende Anbieter für Reinigungstechnik. Das Produktsortiment umfasst Hochdruckreiniger, Sauger und Dampfreiniger, Fenstersauger, Kehr- und Scheuersaugmaschinen, Kfz-Waschanlagen, Trink- und Abwasseraufbereitungsanlagen, Trockeneisstrahlgeräte, Reinigungsmittel, Garten- und Haushaltspumpen, Bewässerungssysteme und Trinkwasserspender. Weltweit hat das Unternehmen 12.000 Beschäftigte in 67 Ländern, der Umsatz lag im letzten Jahr bei 2,3 Milliarden Euro. Etwa 90 Prozent der Produkte des hoch innovativen Unternehmens sind maximal fünf Jahre alt, rund 1.000 Personen arbeiten in Forschung und Entwicklung. Nun ist die Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH mit fünf Beschäftigten in der Mainzer Straße in Kaiserslautern präsent und bietet einen Miet- und Vorführpark, Verkaufsräume, Werkstatt und Kundendienst. ➜ *kaercher.com*

Pastille Palace

Die Firma PastillePalace aus Kaiserslautern errichtet im Kaiserslauterer Industriegebiet Nord II ihren künftigen Hauptsitz. PastillePalace entwickelt und vertreibt technische Produkte für den Reinraum- und Industriebereich und deren benötigte Gebäudetechnik.

Für alle Belange der Planung, des Aufbaus und des Betreibens von Reinräumen sowie Schulung von Reinraumpersonal werden kundenspezifische Lösungen angeboten.

Für die Wärmeenergieversorgung in Gebäuden wird ein breites Produktportfolio von Anwendungen regenerativer Energietechnik mit Pellets als Energieträger für Groß- und Privatkunden angeboten. Auf einem 2.000

WFK
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Quadratmeter großen Grundstück entstehen ein energetisch hocheffizienter Gebäudekomplex mit Showroom und Forschungseinrichtungen, Büros mit Besprechungsraum und ein Lager. Der Vollbezug soll Anfang 2018 erfolgen. Ein Netzwerk von hochqualifizierten Beschäftigten wird die Familie Pastille unterstützen. Der Vertriebs-Stützpunkt in Waldfischbach-Burghalben wurde bereits aufgelöst. Zurzeit hat PastillePalace seinen Sitz noch in Kaiserslautern Hohenecken. ➜ *pastillepalace.de*

Spatenstich für den Firmensitz von PastillePalace am 29. Juli 2017. V.l.n.r.: Sophie Pastille, Walter Scherer WFK, Andreas Pastille, Sohn Jan Pastille, Schwiegersohn Thorsten Frieß, Tochter Anne-Kathrin Frieß

Boerner Konzepte

Antje Boerner hat in der Kaiserslauterer Innenstadt ihre Agentur für Eventmanagement, Corporate Social Responsibility und Marketing eröffnet. Die Gründerin bringt eine langjährige Erfahrung in Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, Messeauftritten sowie Kunden- und Mitarbeiterevents mit. Einen Schwerpunkt legt Frau Boerner dabei auf ökologische und soziale Events, sowie auf die Verknüpfung von Unternehmen mit Partnern aus dem Non-Profit Bereich.

➜ *boerner-konzepte.de*

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE GbR

Im PRE-Park haben die vier Mittelstandsberater Steffen Asmus, Sven Kamchen, Johannes Koch und Christian Wermke eine Sozietät für Steuerberatung, Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung eröffnet. Das Konzept sieht die ganzheitliche Betreuung von kleinen und mittelständischen Unternehmen vor. Regelmäßige Treffen mit den Mandanten sollen eine proaktive, innovative, flexible und qualitativ hochwertige Beratung sichern. Als Steuerungselement für die Mandanten dient eine volldigitalisierte Finanzbuchhaltung, die Auswertungen und Planungen in Echtzeit ermöglicht. Die vier Gründer wollen durch Wachstum nachhaltig Arbeitsplätze schaffen.

➜ *ihre-mittelstandsberater.de*

TrauLieschen

Alisa Scherer hat sich in Kaiserslautern als Traurednerin für freie Trauungen selbständig gemacht. Die studierte Übersetzerin gestaltet persönliche Traureden für Paare, die eine individuelle Hochzeitszeremonie außerhalb der Kirche wünschen.

➜ *traulieschen.de*

Hampton by Hilton

Die IFA-Unternehmensgruppe mit Sitz in Schillingen errichtet auf dem Gelände der früheren Landwirtschaftshalle auf dem Messeplatz ein Hotel der Marke „Hampton by Hilton“ und wird dies auch betreiben. Das Hotel wird 140 Zimmer bieten, Tagungsräume, ein Business-Center, einen Fitness-Bereich, eine Bar und einen Frühstücks- und Lounge-Bereich. Ein Restaurant ist angegliedert und wird extern betrieben. Die Eröffnung ist für Mitte 2019 geplant.

➜ *ifa-immobilien.de, hiltonhotels.de*

Jubiläen

90 Jahre Modehaus Spielmann

In Ramstein-Miesenbach führt Karl-Lorenz Spielmann in dritter Generation das Modehaus Spielmann. 1927 als Geschäft für Kurz-, Weiß- und Wollwaren gegründet, präsentiert sich das Familienunternehmen heute als Modehaus mit einer Verkaufsfläche von fast 600 Quadratmetern. Fast alle namhaften Markenlieferanten der Damen- und Herrenmode sind im Angebot. Zwei Filialen wurden vor 25 beziehungsweise vor 30 Jahren eröffnet. Die Firma Spielmann hat 14 Beschäftigte. ➜ *modehaus-spielmann.de*

60 Jahre Tromsdorf

Otto Tromsdorf gründete 1957 die heutige Holz-Tromsdorf GmbH, sein Sohn Jochen Tromsdorf führt seit 1986 das Unternehmen mit Sitz in der Mainzer Straße in Kaiserslautern. Tromsdorf

beschäftigt 25 Mitarbeiter und vereint Handel und Handwerk unter einem Dach. Entstanden aus einem Holzhandel sind die Schwerpunkte heute bei dem Handel und der Montage von Parkett, Innen- und Haustüren und Terrassendielen. Eine eigene Schreinerei und ein zehnköpfiges Montageteam montieren die im Handel verfügbaren Holzprodukte inklusive Service und individueller fachkundiger Beratung. Als weiteren Geschäftsbereich hat Tromsdorf die Fertigstellung von Systemhäusern erschlossen: So übernimmt das Unternehmen Rohbauten der Firma F.K. Horn und bietet den kompletten Innenausbau als Paketlösung an. Mehr als 70 Häuser hat Tromsdorf schon in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben hochwertig ausgestattet.

➜ *tromsdorf.com*

Parkettausstellung bei Tromsdorf

50 Jahre Hunsinger

In dritter Generation führen Andreas und Stefan Hunsinger die Kurt Hunsinger GmbH in der Kaiserslauterer Friedrichstraße. Das Handwerksunternehmen mit fünf Angestellten bietet alle Tätigkeiten rund um Gas-, Wasser- und Heizungsbau. Schwerpunktmäßig sind sie in bestehenden Gebäuden tätig und unterstützen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen.

50 Jahre Paul Jung GmbH

1967 gründeten Paul und Wilfriede Jung den Handwerksbetrieb in Krickenbach, seit 1998 leiten die beiden Söhne Peter und Ralph Jung das Unternehmen. Sie bieten Produkte und Leistungen rund um Heizung, Lüftung, Sanitär und Solaranlagen, alternative Energiesysteme runden das Portfolio ab. Mit Neuinstallationen, Wartung, Service und Reparatur betreut die Paul Jung GmbH einen weit über die Region hinaus reichenden Kundenkreis. Das Unternehmen bietet 26 Arbeitsplätze. ➜ *paul-jung-gmbh.de*

Preise und Auszeichnungen

Empolis

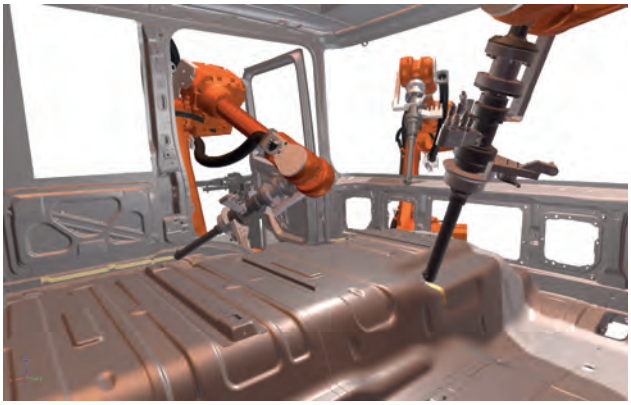
Die im Kaiserslauterer PRE-Park angesiedelte Empolis Information Management GmbH entwickelt intelligente Systeme zur Entscheidungsunterstützung auf Basis von Technologien der künstlichen Intelligenz. Die Software von Empolis ist zum Beispiel bei BMW und der DATEV im Einsatz. Das 1986 gegründete Unternehmen, das den Weg Kaiserslauterns zum Hightech-Standort mitgeprägt hat, erhielt auf nationaler und internationaler Ebene gleich vier Auszeichnungen. So wurde Empolis vom amerikanischen „EContent Magazine“ in die Liste der 100 weltweit führenden Content-Management-Anbieter aufgenommen und vom renommierten US-Fachmagazin CIO Review zu den 20 vielversprechendsten Anbietern der Welt im Bereich Wissensmanagement bestimmt. Laut der unabhängigen Marktanalyse „ISG Provider Lens Germany 2018“ ist Empolis einer der führenden Anbieter in Deutschland im Segment „Industrial Analytics und Visualization“ aus. Weiterhin hat das US-Fachmagazin KMWorld die Plattform-Technologie Empolis Smart Cloud als ein „Trend-Setting Product of the Year 2017“ prämiert. Das hoch innovative Unternehmen beschäftigt alleine in Kaiserslautern 85 Personen und sucht verstärkt nach neuen Mitarbeitern. ➜ *empolis.com*

fleXstructures

Fünf Jahre nach der Gründung wurde die fleXstructures GmbH mit dem Zukunftspreis Pfalz 2017 ausgezeichnet. Der Bezirksverband Pfalz würdigt mit dieser Auszeichnung, die mit 10.000 Euro dotiert ist, herausragende innovative Ideen, Produkte, Vorhaben und Leistungen, die die Zukunftsfähigkeit und die nachhaltige Entwicklung der Region stärken. fleXstructures, ein Spin-Off des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), ist mit der Vermarktung, dem weltweiten Vertrieb und der Weiterentwicklung der aus der Fraunhofer-Forschung stammenden Simulationstechnologien des IPS-Produktportfolios betraut. Hierunter fallen neben der bereits

weltweit eingesetzten Echtzeitsimulation von Kabeln und Schläuchen mittels IPS Cable Simulation auch neue Anwendungen zur Optimierung von Roboterzellen. Für eine bahnbrechende Technologie wurden der Geschäftsführer Oliver Hermanns und sein 15 Personen umfassendes Team in diesem Jahr bereits hochrangig ausgezeichnet: Auf der Hannover Messe erhielt fleXstructures den Robotics Award 2017. Der renommierte Preis für angewandte Robotiklösungen wurde für die smarte Softwarelösung „IPS Robot Optimization“ vergeben, die die kollisionsfreie Planung von vielen Robotern in einer Zelle ermöglicht und die Offline-Programmierzeit um siebzig Prozent reduziert. Durch die Optimierung werden deutlich kürzere Zykluszeiten in der Produktion erzielt. Erstmalig können hierbei auch die Kabel und Schläuche des Roboters berücksichtigt werden.

➜ *flexstructures.de*



Roboterpfadoptimierung in einer Versiegelungszelle mit IPS Robot Optimization

Saitow AG/ Sales Leader Award 2017

Michael Saitow, Gründer und Geschäftsführer der Saitow AG, wurde im Rahmen des World SalesLeaders Events, das im September in New York stattfand, mit dem Sales Leader Award 2017 ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Ehrung war seine Vertriebsleistung in den letzten 15 Jahren bei der Entwicklung der SAITOW AG von einem Startup zu einem europaweit agierenden E-Commerce Unternehmen mit 300 Mitarbeitern. Michael Saitow hat europaweit mehr als 40.000 Händler und 2.000 Lieferanten für seine Plattform Tyre24.com gewonnen und so nach Amazon einer der größten B2B-Marktplätze in Deutschland geschaffen. Neben dem Marktplatz für Reifen, Felgen, Werkstattzubehör und Verschleißteile gehören zu dem Unternehmen zahlreiche Plattformen wie Reifen-vor-Ort und Autoreparaturen.de. Teil des Unternehmens ist auch der renommierte Softwarehersteller omeco.

➜ *saitow.ag*

Saitow AG/ Großer Preis des Mittelstandes 2017

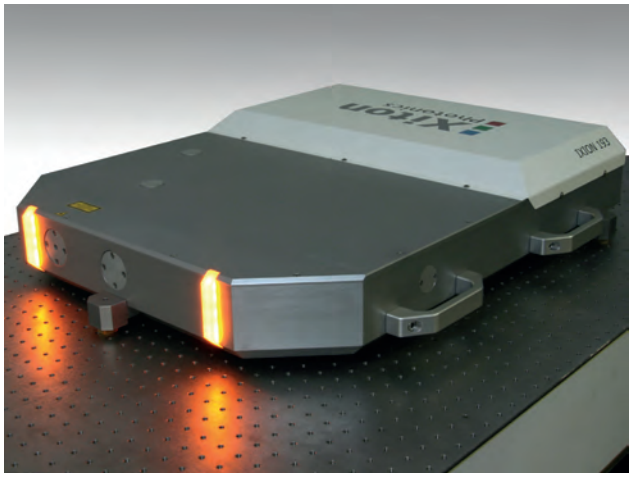
Die Saitow AG wurde mit der bundesweiten Ehrenplakette 2017 beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes 2017“ der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet und gehört damit auch in diesem Jahr zu den besten Mittelstandsunternehmen in Deutschland. Nach der Auszeichnung als Preisträger im Jahr 2015 wurde SAITOW mit der Ehrenplakette für die außerordentliche Weiterentwicklung und das Wachstum seit 2015 bei einem der wichtigsten Wirtschaftspreise Deutschlands geehrt.

➜ *saitow.ag, mittelstandspreis.com*

Xiton Photonics

Die Xiton Photonics GmbH entwickelt und produziert in der Kaiserslauterer Kohlenhofstraße einzigartige Laserstrahlquellen. Die innovativen Produkte werden überwiegend in der Hightech-Industrie eingesetzt. Eines dieser Produkte ist der IXION-193-SLM, der speziell für die Qualitätssicherung in der Halbleiterindustrie entwickelt wurde. Für diese vom Land Rheinland-Pfalz geförderte Entwicklung erhielt die Xiton Photonics GmbH den Hauptpreis des SUCCESS-Wettbewerbs 2017. Dieser ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Firma Xiton Photonics wurde 2004 von vier Physikern aus der Technischen Universität Kaiserslautern gegründet und hat mittlerweile 12 Mitarbeiter.

➜ *xiton-photonics.com*



Der prämierte IXION-193-SLM von Xiton Photonics

SAKS Urban Design Hotel

Das SAKS Urban Design Hotel wurde als erstes Hotel in Kaiserslautern mit der DEHOGA Umweltauszeichnung in Bronze ausgezeichnet. Das 4-Sterne Superior Hotel bietet besten Gästeservice und hohen Komfort mit Nachhaltigkeit.

➜ *sakshotels.com*

Industrie- und Gewerbegebiete...

... im Landkreis:

Im **Gewerbepark Sembach** ist die Ansiedlung einer Schreinerei in Vorbereitung.

In der **Verbandsgemeinde Weilerbach** wird die **Layenberger Nutrition Group GmbH** demnächst **im IG Hühnerbusch** ihren neuen Firmensitz beziehen. Auf dem Rodenbacher Teil des **Industriegebiets Nord** sind noch fünf Hektar freie Flächen im Angebot, 4,5 Hektar wurden schon verkauft.

In der **Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach** tut sich einiges:

- In **Hütschenhausen** wird ein Wasgau-Markt errichtet, rund drei Millionen Euro werden investiert.
- Der **Dienstleistungs- und Handwerkerpark in Hütschenhausen, Ortsteil Katzenbach**, ist seit Juni 2017 komplett belegt. Das 26.000 Quadratmeter große Gebiet in unmittelbarer Nähe zur A62 wird acht Unternehmen Grundstücke für Gründung oder Verlagerung bieten: Die Firmen Diamolux (Innenausbau) und die Firma Seng (Abbrucharbeiten) sind schon angesiedelt, der Kfz-Teilehandel Viktor Weber ist angemeldet. Heizungsbau Pereth steht kurz vor der Betriebsverlegung. Die neuen Gebäude der Firmen Zahn Bau, Schlosserei Witenberg, Rose Gerüsthandel und Baustoffhandel sowie Hauf Bau sind in Planung oder im Bau. 65 bis 70 Personen werden in diesem Gebiet beschäftigt sein.
- Die Satzung für den Bebauungsplan **„Gewerbegebiet Ost“** in Katzenbach wurde beschlossen.
- Im **Gewerbegebiet Am Wasserturm** ... wird die ABF Türimperium auf einem 3.000 Quadratmeter großen Grundstück ihren Firmensitz mit Ausstellungsräumen errichten.

wird eine Tankstelle errichtet, der Bebauungsplan wurde bereits vor einiger Zeit entsprechend beschlossen und der Bauantrag wurde bereits eingereicht.

- Im **IndustrieZentrum Westrich** (IZW) ... entsteht eine Waschanlage für Lastkraftwagen. 3 Lkws können dort gleichzeitig gereinigt werden.

errichtet die Firma Alexander und Waldemar Harder GdbR ein Schneidewerk für Natursteintreppen und –fliesen mit Ausstellungsraum.

hat die Firma Heinz und Horn Mietwäscheservice eine Fläche von rund 14.000 Quadratmetern zur Erweiterung des Betriebsgeländes und für zukünftige Expansion erworben.

- Die internationale Schule hat in der Marktstraße in **Ramstein-Miesenbach** einen idealen Standort gefunden und bereits den Schulbetrieb aufgenommen.

...in der Stadt Kaiserslautern:

Im **PRE-Park** bezieht die PRE-GmbH demnächst ihr neues Bürogebäude, das schon vor Fertigstellung zum großen Teil vermietet ist. Die Krankenkasse IKK Südwest hat mit dem Bau ihres neuen Verwaltungsgebäudes begonnen, das Platz für die 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vertretung in Kaiserslautern und ihre Kundschaft bieten wird.

➜ *pre-park.com, ikk-suedwest.de*

Pfaff-Areal wird klimaneutrales Quartier

Das Projekt EnStadt:Pfaff wird im Rahmen der Förderinitiative des Bundes „Solares Bauen / Energieeffiziente Stadt“ Fördermittel im siebenstelligen Bereich erhalten. Ziel ist die Entwicklung des Pfaff-Quartiers zu einem klimaneutralen Quartier. In einem Teilgebiet soll bis zum Jahr 2022 ein Reallabor entstehen, in dem, sozialwissenschaftlich begleitet, digital gesteuerte Versorgungskonzepte erforscht und demonstriert werden. Unter anderem soll ein sogenanntes elektrisches Smart Grid entstehen. Hierzu werden alle Stromerzeuger, Verteiler, Speicher und Verbraucher mit Sensoren ausgestattet und die so gewonnenen Daten zur intelligenten Steuerung des Stromnetzes genutzt. Um dabei einen möglichst hohen Anteil an im Quartier erzeugten erneuerbaren Energien zu erreichen, werden Untersuchungen vorgenommen, wie möglichst große Solarleistungen installiert werden können. Forschung und Demonstration finden darüber hinaus in der Wärmeversorgung, innovative Gebäudekonzepte, Elektromobilität und Digitale Quartiersplattform statt. An dem Verbundprojekt sind neun Partner beteiligt, es wird vom städtischen Referat Umweltschutz koordiniert. Die wissenschaftliche Leitung hat das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) aus

Freiburg inne. Weitere Projektpartner sind die Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft (PEG), die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK), das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) aus Kaiserslautern, die Hochschule Trier / Umweltcampus Birkenfeld, die Hochschule Kaiserslautern, die Hochschule Fresenius (Idstein) sowie die Palatina Wohnbau GmbH. Sie führen die jeweils verschiedenen, vom Bund geförderten Teilprojekte durch.

Investitionen

30.000.000 Euro kostet die Elementary School auf dem Gelände der Kapaun Air Station in Kaiserslautern. Die Einrichtung umfasst einen Kindergarten und eine Grundschule für 655 Kinder und 75 Bedienstete.

27.000.000 Euro sollen in den nächsten fünf Jahren in die Neugestaltung des Pfaff-Geländes fließen. *Ausführlicher Artikel auf Seite 5*.

Mit **17.000.000 Euro** wird der Bund im Rahmen des Schulsanierungsprogramms die energetische Sanierung und sonstige Umbauten von Kaiserslauterer Schulen fördern. Die Förderquote liegt für einen Teil der Projekte bei neunzig Prozent. Für Schulgebäude im Landkreis stehen **5.900.000 Euro** bereit.

16.000.000 Euro investiert Fuchs Lubritech im Werk im Kaiserslauterer IG Nord. Dabei wird das Hochregal verdoppelt, Produktions- sowie Büroflächen werden errichtet. Die Vergrößerung des Werks geht mit der Schaffung von Arbeitsplätzen einher, zurzeit sind es 308.

So soll sich das Fuchs-Lubritech-Werk nach Fertigstellung der Erweiterungsmaßnahmen präsentieren

10.000.000 Euro investierte die PRE GmbH in ihr neues sechsgeschossiges Gebäude mit 3.000 Quadratmetern Bürofläche im PRE-Park, in das sie auch selbst einziehen wird. Wegen der hohen Vermietungsnachfrage für diesen Neubau prüft die PRE ob es möglich ist, ein weiteres typgleiches Gebäude auf dem Hochplateau des PRE-Parks zu errichten. ➜ *pre-group.com*

Bis zu **10.000.000 Euro** soll das „Hampton by Hilton“-Hotel in Kaiserslautern kosten. *Ausführlicher Artikel auf Seite 2*.

9.270.000 Euro investierte das Studierendenwerk in Kauf, Sanierung und Ausstattung von acht Studierendenwohnanlagen nahe der Universität. Fast eine Million Euro steuerte das Land zur Möblierung der 155 Apartments bei, die 372 Bettenplätze bieten. Es werden Einzelapartments, Doppelapartments und Wohngemeinschaften mit drei oder vier Zimmern geboten.

➜ *studierendenwerk-kaiserslautern.de*

9.000.000 Euro investiert die Baugruppe Gross über ihre Projektgesellschaft Artemis in das „EUROPA KARREE“. Im Gewerbegebiet Europahöhe entstehen zwei dreigeschossige Bürogebäude mit zusammen 4.000 Quadratmeter Nutzfläche, wovon das eine vom Bauherrn selbst genutzt wird. Ein drittes Gebäude mit vier Etagen soll später hinzukommen. ➜ *europakarree.de*

8.600.000 Euro kosten Abriss maroder Gebäude und Neubauten der Schillerschule in Kaiserslautern. Damit verbunden ist ein Neubau für den Kindergarten Minimax auf dem Schulgelände.

3.000.000 Euro soll der neue Wasgau-Markt in Hütschenhausen kosten. ➜ *wasgau-ag.de*

2.500.000 Euro kostete der Umbau des stillgelegten Hotels auf dem Betzenberg zu einem neuen Best-Western-Haus.

Für **2.000.000 Euro** errichtete die Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) eine Biomüll-Sortieranlage auf dem Betriebssitz im Kapiteltal. Die „Anlage zur Fremdstoffentfrachtung von Kompost“ ist deutschlandweit richtungsweisend. Das Gerät sortiert Glas-, Plastik-, Metallstücke und andere Fremdstoffe aus dem Biomüll und verbessert deutlich dessen Qualität als Energieträger oder für die spätere Nutzung als Humus. zak-kl.de

943.000 Euro soll die Neugestaltung des Schillerplatzes in der Kaiserslauterer Innenstadt kosten.

Kontakte und Initiativen

Immobilienkampagne

Das Citymanagement Kaiserslautern hat eine Kampagne rund um die Immobilien in der Innenstadt gestartet. Themen wie Leerstandsmanagement, Nutzung von Potenzialen, Anregung von Investitionen in Immobilien stehen im Fokus.

Das Citymanagement, das mit dem Slogan „Aus Laut(r)er Liebe – Einkaufen und Genießen “wirbt, fördert die Attraktivität der Innenstadt als Einzelhandelsstandort mit Zentralitätsfunktion für die gesamte Westpfalz. Im Citymanagement sind der Einzelhandel, das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Stadtverwaltung, die Stadtsparkasse und das Planungsunternehmen FIRU vertreten.

Breitbandversorgung

Im Landkreis Kaiserslautern startet 2018 der flächendeckende Ausbau der Breitbandversorgung. Kreisweit soll den Unternehmen und Haushalten nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen eine Bandbreite von mindestens 30 Megabits pro Sekunde zur Verfügung stehen. Der Bund bezuschusst das Projekt mit 3,27 Millionen Euro, das Land steuert 2,6 Millionen Euro bei.

KL digital

Für den Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ wurde im Frühjahr 2017 ein Konzept entwickelt, das nun teilweise in Eigenregie umgesetzt werden soll. Acht Projekte soll die noch zu gründende „KL digital“, Tochtergesellschaft der Stadt Kaiserslautern, bearbeiten. Das Land Rheinland-Pfalz fördert diese digitalen Projekte mit 1,7 Millionen Euro.

Hochschulen und Forschungsinstitute

Lehre^{plusHS}

Mit dem Pilotprojekt Lehre^{plusHS} wollen die Handwerkskammer der Pfalz (HWK), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK), die Hochschule Kaiserslautern (HS KL) sowie die Berufsbildende Schule 1 Technik in Kaiserslautern (BBS 1 Technik) die berufliche und hochschulische Ausbildung stärker verzahnen. Das Modell ermöglicht es, während der Ausbildung passende Veranstaltungen an der Hochschule Kaiserslautern zu besuchen. Dies löst den scheinbaren Zwiespalt auf, sich für ein Studium oder für eine Ausbildung entscheiden zu müssen. Junge Menschen können frühzeitig einschätzen, ob ein Studium ihren Neigungen entspricht. Nach dem Ausbildungsabschluss können sie das begonnene (Probe-)Studium berufsbegleitend weiterführen. Alternativ oder ergänzend können sie den Meisterabschluss anstreben. Die erworbenen hochschulischen Kompetenzen werden sowohl auf das Studium als auch auf die Meisterprüfung angerechnet. Für die teilnehmenden Unternehmen ergibt sich der Vorteil, dass Auszubildende, die nach ihrem Abschluss berufsbegleitend studieren möchten, bereits beide Lernwelten kennen und in ihrem Betrieb verbleiben können.

➜ Hs-kl.de

Tenure-Track-Professuren

Der Bund fördert sogenannte „Tenure-Track-Professuren“ an der TU Kaiserslautern mit insgesamt sieben Millionen Euro. Damit erhalten sieben Nachwuchs-Wissenschaftler die Chance, nach einer befristeten Bewährungszeit in Lebenszeitprofessuren zu wechseln. ➜ Uni-kl.de

Förderprojekt Umwälzpumpen

Der Bund fördert ein Forschungsprojekt rund um Umwälzpumpen an der TU Kaiserslautern über drei Jahre mit einer Million Euro. Projektpartner ist der Pumpenhersteller KSB AG in Frankenthal. Umwälzpumpen finden sich in ganz unterschiedlichen Anlagen und Geräten, die Spannbreite reicht von Kühlschränken, Heizanlagen bis hin zu Kraftwerken. Allein in Europa werden 140 Millionen Umwälzpumpen betrieben. Das Forschungsprojekt setzt am Energiebedarf an, der gesenkt werden soll, und an der Haltbarkeit der Materialien, sodass der Verschleiß gebremst und die Nutzungsdauer erhöht wird.

Lipid-Forschung

13 Arbeitsgruppen aus Biologie, Chemie und Physik der TU Kaiserslautern werden interdisziplinär die Rolle der Lipide bei Krankheiten wie Alzheimer und ihre Funktion in menschlichen Zellen sowie weitere Eigenschaften der Lipide, auch in der Pflanzenwelt, erforschen. Hierfür richtet die Carl-Zeiss-Stiftung das CZS-Zentrum für Lipidomics (CZSLip) ein und stellt für die nächsten vier Jahre eine Million Euro bereit. Ziel des Zentrums ist es, molekulare, zelluläre und physiologische Grundlagen des Lipid-Stoffwechsels und der Membranbiologie zu verstehen und beispielsweise Therapien für Krankheiten zu entwickeln.

Impressum:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de

made in KL

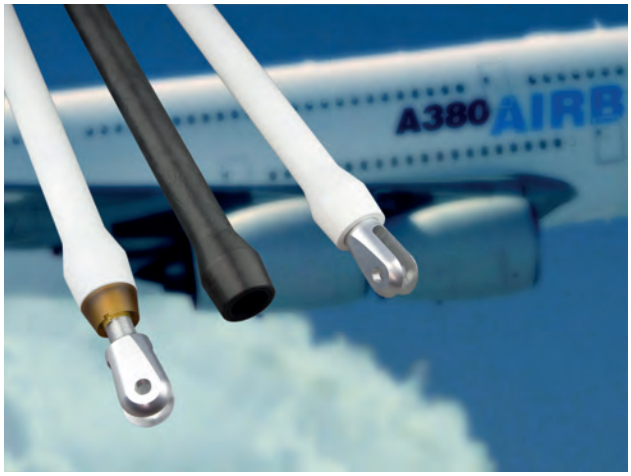
CirComp

Die Erfolgsgeschichte der CirComp GmbH beginnt 1996 mit dem in Kaiserslautern als Spinn-Off des Instituts für Verbundwerkstoffe GmbH in Kaiserslautern gegründeten COMAT Einzelunternehmen.

Mit dem richtigen Gespür beginnt der Firmengründer Dr. Ralph Funck im Anschluss an seine Promotion mit der Umsetzung seiner Ideen in die Praxis. Mit dem nötigen Erfindergeist und unternehmerischer Leidenschaft startet er mit der Fertigung von röntgentransparenten Rohren aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff für die Medizintechnik. Damals ein absolutes Novum. Durch die Weiterentwicklung der Fertigungsverfahren entstanden zahlreiche weitere Anwendungen.

Heute ist die CirComp GmbH als erfolgreicher Hersteller von leistungsfähigen Faserverbundbauteilen sehr erfolgreich am Markt etabliert. Im Industriegebiet Nord beschäftigt die CirComp GmbH über 70 Mitarbeiter und produziert Komponenten für unterschiedlichste Anwendungen. Ob in Heizungspumpen, Flugzeugen oder Satelliten: in diesen Anwendungen finden sich Faserverbundbauteilen der CirComp, „made in KL“. Dies gelingt auch aufgrund der Innovationskraft des Unternehmens.

So ging der Innovationspreis 2016 des Landes Rheinland- Pfalz, ausgelobt vom Wirtschaftsministerium, den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz an das Unternehmen. Kooperiert hat CirComp mit dem Institut für Verbundwerkstoffe, Prof. Breuer. Es wurde ein neuartiger Verbundwerkstoff aus hochtemperaturbeständigem Hybridharz- und Hochleistungsfasern



Diese Leichtbaustreben aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff, hergestellt von CirComp im IG-Nord, sind in jedem Airbus A380 verbaut

für Faserverbundwerkstoffbauteile neu entwickelt, der es dem Unternehmen möglich macht, ganz neue Geschäftsfelder zu erschließen. Dort nämlich, wo die Hitzebeständigkeit des neuen Werkstoffes einen wichtigen Aspekt darstellt. Dies ist beispielsweise für den Einsatz in Hochleistungselektromotoren der Fall.

Im Rahmen der Verleihung der SUCESS-Technologieprämie, in der zukunftsweisende Ideen für neue Produkte, technologieorientierte Dienstleistungen und Verfahren prämiert werden, wurde die CirComp mit der Sonderprämie „Verbundwerkstoffe“ ausgezeichnet. Das Unternehmen erhielt die Sonderprämie für die Entwicklung von Streben aus Faserverbundwerkstoffen für die Luftfahrt. Diese Leichtbaukomponenten tragen dazu bei, dass neue Flugzeuggenerationen Ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und Ihre Betriebskosten reduzieren können.

Leichtbaustreben aus Kaiserslautern sind weltweit in jedem Airbus A380 verbaut und halten beispielsweise die Gepäckfächer in der Flugzeugkabine sicher an Ihrer Position über den Sitzreihen.

Auch in Pumpen sind Produkte der CirComp zahlreich verbaut. So dienen Spaltrohre aus Faserverbundwerkstoff dazu, einen besonders hohen Wirkungsgrad der Pumpen zu erreichen. Die Spaltrohre werden dabei besonders dünnwandig und präzise ausgeführt und leisten somit einen erheblichen Beitrag zur Energieeinsparung.

Um nachhaltig erfolgreich am Markt zu bestehen, investiert das Unternehmen zudem stetig in die Weiterentwicklung von Produkten und Prozessen. Neuartige Ideen und Strukturen werden ersonnen. Jüngstes Projekt ist der Einsatz von Faserverbundwerkstoffen in gitterförmigen, bionischen Leichtbaustrukturen. Als Technologieträger dient ein gemeinsam mit dem Kunststoffnetzwerk Rheinlandpfalz entwickelter Fahrradrahmen.

Das gute Betriebsklima in heller und moderner Umgebung mit einem motivierten Team ist dabei Grundlage des Unternehmenserfolgs. Als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsunternehmen bietet das Unternehmen Studien-/ Diplomarbeiten sowie Bachelor-/Masterarbeiten an.

Auch in diesem Jahr zählen CirComp - Absolventen der IHK-Abschlussprüfung wieder zu den Besten. Im Rahmen der Auszeichnungsfeier von der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz wurden die Absolventen geehrt. Dazu erfolgte auch die Auszeichnung der Ausbildungsleistung der ausbildenden Mitarbeiter. Das Unternehmen erhielt die Urkunde „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“.